ALU MET

Nachhaltig - Flexibel - Partnerschaftlich

1,9 t CO2 / t Bolzen

EPD-Zertifizierung 2021

NACHHALTIGKEITS-BERICHT 2021

Alu-met GmbH
Speedline Aluminium Gießerei GmbH
Aluminium GmbH Nachrodt

Inhalt

1. Allgemeine Angaben 5

1.1 Der Alu-met Konzern 5

1.2 Eigentümerverhältnisse und Rechtsform 6

1.3 Belieferte Märkte 6

1.4 Größe der Organisation 6

1.5 Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern 7

1.5.1 Beschäftigung Alu-met GmbH 7

1.5.2 Beschäftigung Speedline Aluminium Gießerei GmbH 8

1.5.3 Beschäftigung Aluminium GmbH Nachrodt 8

1.6 Lieferkette / Wertschöpfungskette 10

1.7 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette 11

1.8 Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip 11

1.9 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen 11

1.10 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen 11

1.11 Führungsstruktur - Meeting 12

1.12 Stakeholder 12

1.13 Nachhaltige Prozesse 14

1.14 Der Managementansatz und seine Bestandteile 15

2. Ökonomische Themen 15

2.1 Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn 15

2.2 Anteil aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte 16
2.2.1 Alu-met 16
2.2.2 Speedline 16
2.2.3 AGN 16
2.3 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten 16
2.3.1 Alu-met 16
2.3.2 Speedline 16
2.3.3 AGN 17
3. Ökologische Themen 18
3.1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht und Volumen 18
3.2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe 18
3.2.1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation 19
3.3 Nachhaltiges Energiemanagement 21
3.4 Wasser und Abwasser 24
3.5 Emissionen 25
3.5.1 THG-Emissionen 25
3.5.1.1 Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen
3.5.2 Emissionen in die Luft 28
3.5.2.1 Speedline
3.5.2.2 AGN
3.6 Abfall 28
3.6.1 Angefallene Abfälle – Alu-met 29
3.6.2 Angefallene Abfälle – Speedline 29
3.6.3 Angefallene Abfälle – AGN 30
3.7 Austritt schädlicher Substanzen 31
3.8 Einhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen 31
3.8.1 Biodiversität 31
4. Soziales / Mitarbeiter 32
4.1 Beschäftigung 32
4.1.1 Gender 32
4.2 Arbeitnehmer-Arbeitgeber Verhältnis 32
4.3 Aus- und Weiterbildung 33
4.3.1 Übersicht Weiterbildung 2021 33
4.4 Non-Discrimination 33
4.4.1 Strukturdaten Alu-met 34
4.4.2 Strukturdaten Speedline 35
4.4.3 Strukturdaten AGN 37
5. GRI Content Index 39
6. Haftungs- und Datenschutz 43

Vorwort
der Geschäftsleitung

Die Alu-met GmbH mit ihrem Sitz in Nüziders in Vorarlberg ist ein Produzent und Lieferant von Aluminiumpressbolzen. Die Herstellung der Pressbolzen erfolgt in zwei eigenen Umschmelz-Gießereien der Speedline Aluminium Gießerei GmbH in Schlins (Österreich) und der Aluminium GmbH Nachrodt (Deutschland). Die Bezeichnung Umschmelzgießerei beinhaltet, dass in den Werken ca. 70 bis 80 % Schrotte und ca. 20 bis 30% Primärmetall dem Umschmelzprozess zugeführt werden. Allein aus dem hohen Grad an Schrotteinsatz stellt sich dar, welche Bedeutung das Wort Recycling für das Unternehmen hat.
Die zertifizierten Produktionsstätten der Alu-met und die Rückverfolgbarkeit von Rohstoffen bestimmen heute die Lieferantenbewertung. Durch das praktizierte Energiemanagement (EN ISO 50001) wurden die spezifischen Verbräuche und Emissionen kontinuierlich gesenkt. In gleicher Form orientiert sich der Zukauf von Primärmetall an der Art der Energiegewinnung, um eine möglichst geringe Emission an CO2 zu erzielen. Der Klimaschutz und der damit verbundene schonende Umgang mit Ressourcen stehen im Zentrum der Aufmerksamkeit der Alu-met.
Das Unternehmen Alu-met setzt seit seinem Bestehen Schrotte zum Erschmelzen der Aluminiumlegierungen ein. Der dabei erzielte Anteil an Schrotten konnte durch verbesserte Technologien ständig zu Lasten des Primärmetalls erhöht werden. Ebenso hatten die in den vergangenen Jahren vorgenommenen Investitionen als maßgebliche Zielstellung die Verbräuche an Energie, das Entstehen von Krätze und den Anteil an Primärmetall zu reduzieren.
Die Alu-met strebt für das Jahr 2021 eine Mitgliedschaft der Aluminium Stewardship Initiative (ASI) an, da diese Initiative den klaren Weg vorgibt, wie eine nachhaltige Aluminiumgewinnung und Verarbeitung zu erzielen ist. Die Alu-met sieht sich als integrierter Bestandteil der Europäischen Aluminiumindustrie, welche in ihrer Verantwortung Wegbereiter für eine ökologisch nachhaltige Aluminiumindustrie ist.
Das Management der Alu-met steht zu seiner Pflicht die Gesundheit und den respektvollen Umgang mit den Mitarbeiter*innen zu gewährleisten, sowie deren Arbeitsplätze langfristig zu sichern.
Um diese Ziele zu erreichen bekennt sich das Management der Alu-met und ihrer Tochterfirmen zur Aluminium Stewardship Initiative.
(GRI 102-14)

DI. Dr. Gerhard Anger
Geschäftsführer
Alu-met GmbH

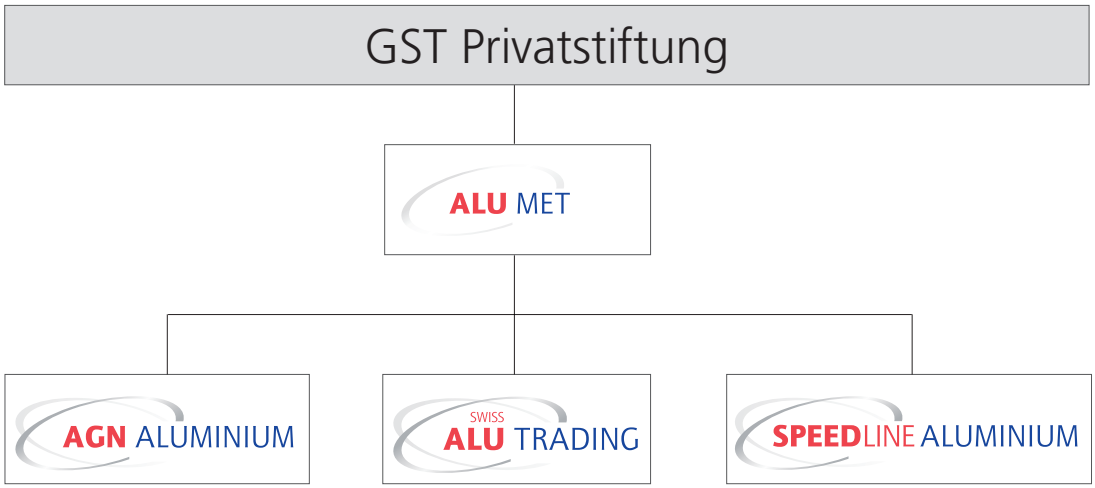
Dr. Ing. Frank Müller
Geschäftsführer
Alu-met GmbH

1. Allgemeine Angaben

1.1 Der Alu-met Konzern

Die Alu-met GmbH mit Sitz in Nüziders, Österreich wurde im Jahre 1980 gegründet und ist ein Produzent und Lieferant von Aluminium-Pressbolzen. Die Pressbolzen werden in den Presswerken der ca. 40 Kundinnen und Kunden zu Profilen verarbeitet, welche wiederum im Fahrzeugbau, in der Bauindustrie, Maschinenbau und vielen anderen Einsatzmöglichkeiten Anwendung finden.
Zur Unternehmensgruppe gehören zwei Produktionsstätten, die Aluminium GmbH Nachrodt (Deutschland) und die Speedline Aluminium Gießerei GmbH (Österreich). Beide Werke fertigen zusammen jährlich ca. 150.000 Tonnen Pressbolzen für den mitteleuropäischen Markt. Dem Konzern gehören insgesamt ca. 123 Mitarbeiter*innen an. In der Alu-met befinden sich der Einkauf von Rohstoffen, die Verkaufsabteilung der Pressbolzen, die Finanzabteilung sowie die Geschäftsleitung.
Die beiden Werke produzieren ausschließlich in Lohnfertigung für die Alu-met.
Die Swiss Alu Trading finanziert und vermietet Anlagen an die Werke.
(GRI 102-1, 102-2, 102-3, 102-4)

1.2 Eigentümerverhältnisse und Rechtsform



(GRI 102-5)

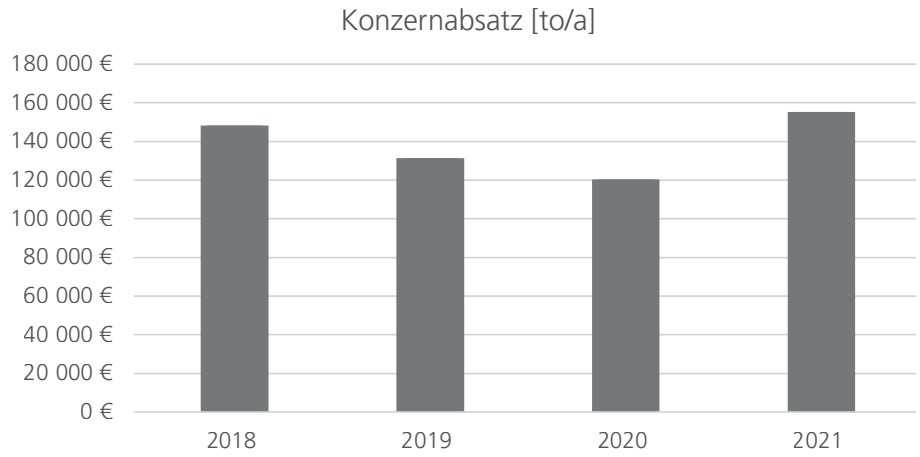
1.3 Belieferte Märkte

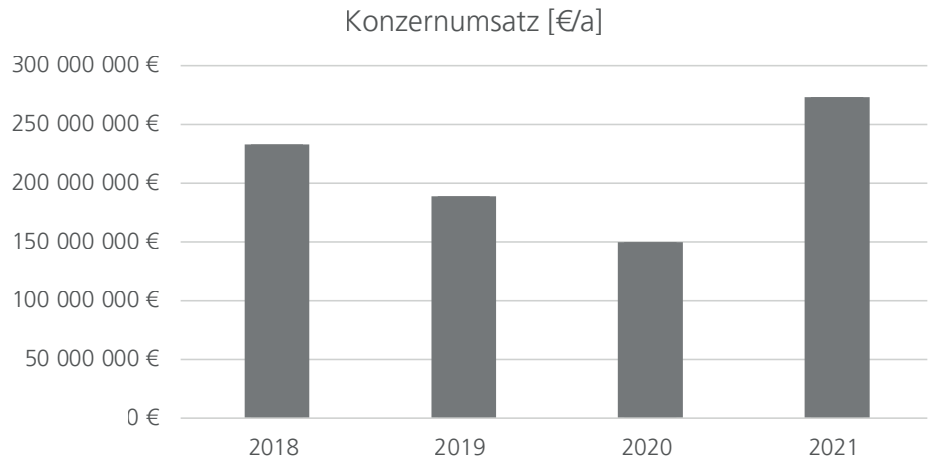
Die Alu-met beliefert ausschließlich Strangpresswerke in Europa. Kernmärkte sind Österreich, Deutschland, Italien und Schweiz, welche mit Strangpressbolzen der 6000er-Legierungsserie beliefert werden. Die Kundinnen und Kunden fertigen daraus hauptsächlich Profile für die Bereiche Anlagen- und Maschinenbau, Automotive, Bau und Handel sowie Elektroindustrie.

(GRI 102-6)

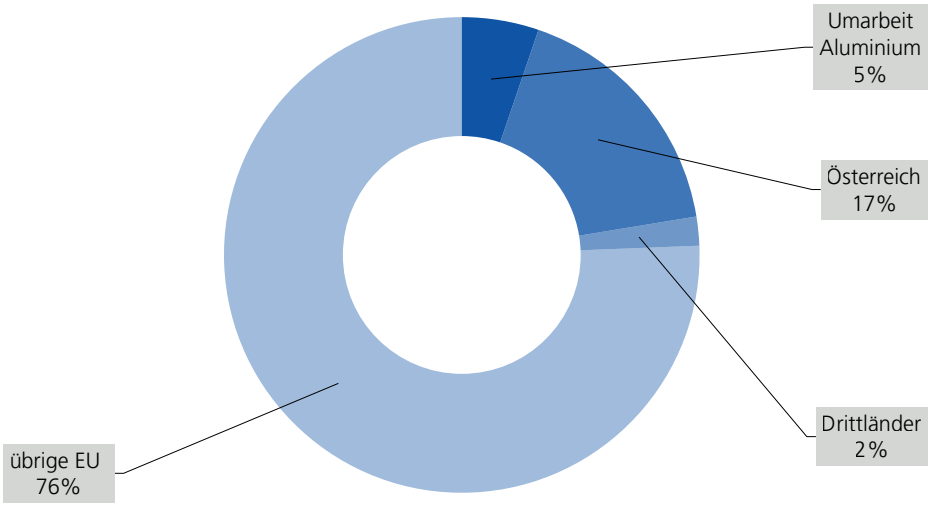
1.4 Größe der Organisation

Die Alu-met Gruppe hat im Jahr 2021 mit Ihren 123 Mitarbeiter*innen einen Umsatz von ca. 270 Millionen Euro erzielt.





Konzernumsatz 2021 nach Ländern in %



(GRI 102-7; GRI 102-45)

1.5 Informationen zu Mitarbeiter*innen

1.5.1 Beschäftigung Alu-met GmbH

Im Geschäftsjahr 2021 beschäftigte die Alu-met durchschnittlich 15 (2020: 13) Mitarbeiter*innen. Mit Stichtag 31.12.2021 beschäftigte die Alu-met 15 Personen. Alle Mitarbeiter*innen befanden sich in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Alle Beschäftigten werden über Kollektivvertrag entlohnt.

Fluktuation

Im Jahr 2021 gab es keine Abgänge.

Gesamtanzahl der Beschäftigten bei Alu-met (Stichtag: 31.12.)	2021	2020	2019	2018
Gesamt	**15**	**13**	**12**	**13**
davon Frauen	8	7	6	7
davon Angestellte	8	7	6	7
davon Arbeiterinnen	0	0	0	0
davon Männer	7	6	6	6
davon Angestellte	7	6	6	6
davon Arbeiter	0	0	0	0

1.5.2 Beschäftigung Speedline Aluminium Gießerei GmbH (Speedline)

Im Geschäftsjahr 2021 beschäftigte die Speedline durchschnittlich 48 (2020: 47) Mitarbeiter*innen. Mit Stichtag 31.12.2021 waren 51 Mitarbeiter*innen beschäftigt. Alle Mitarbeiter*innen befanden sich in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.
Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Mitarbeiteranzahl im Jahresdurchschnitt. Dies erklärt sich durch eine niedrigere Fluktuation im Jahr 2021. Alle Mitarbeiter*innen werden über Kollektivvertrag entlohnt.

Fluktuation

Die Fluktuation hat im Jahr 2021 um 33% abgenommen. Darin sind sämtliche Abgänge berücksichtigt.

Gesamtanzahl der Beschäftigten bei Speedline (Stichtag: 31.12.)	2021	2020	2019	2018
Gesamt	**51**	**49**	**45**	**45**
davon Frauen	5	5	4	4
davon Angestellte	4	5	4	4
davon Arbeiterinnen	1	0	0	0
davon Männer	46	44	41	41
davon Angestellte	13	13	10	11
davon Arbeiter	33	31	31	30

1.5.3 Beschäftigung Aluminium GmbH Nachrodt (AGN)

Im Geschäftsjahr 2021 beschäftigte die AGN durchschnittlich 60 (2020: 57) Mitarbeiter*innen. Mit Stichtag 31.12.2021 betrug die Zahl der Mitarbeiter*innen 57. Vierzehn Mitarbeiter*innen befanden sich zum Stichtag in einem befristeten Arbeitsverhältnis, die restlichen befanden sich in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. AGN ist nicht tarifgebunden, jedoch werden alle Beschäftigten mindestens mit dem Mindestlohn nach dem Metall- und Elektrotarif entlohnt.

Fluktuation

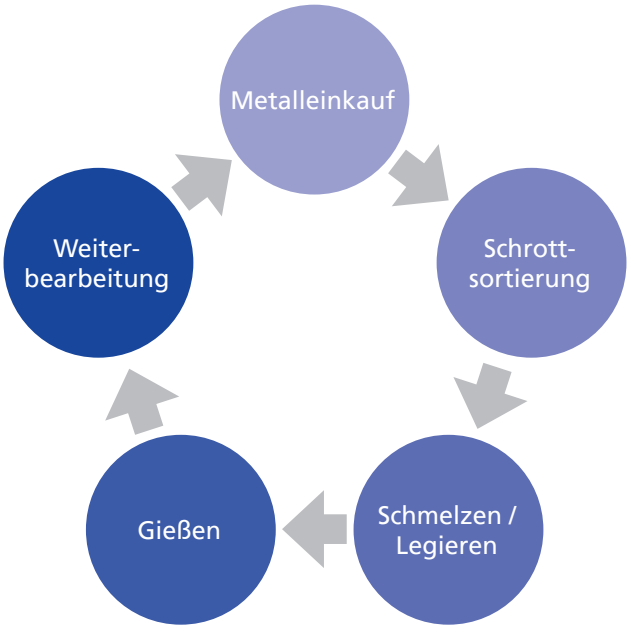
Die Fluktuation lag im Jahr 2021 bei 14,93%. Darin enthalten waren drei Abgänge in Altersrente. Insgesamt hatten wir 10 Abgänge: 3 in Altersrente, 4 Beendigungen des AV durch den Arbeitgeber und 3 freiwillige Abgänge. Darin sind sämtliche Abgänge berücksichtigt.

Gesamtanzahl der Beschäftigten bei AGN (Stichtag: 31.12.)	2021	2020	2019	2018
Gesamt	**57**	**57**	**51**	**53**
davon Frauen	6	7	6	6
davon Angestellte	5	7	6	6
davon Arbeiterinnen	1	0	0	0
davon Männer	51	50	45	47
davon Angestellte	9	9	8	8
davon Arbeiter	42	41	37	39

(GRI 102-8; GRI 102-41; GRI 401-1)

1.6 Lieferkette / Wertschöpfungskette

Die Alu-met kauft Aluminiumschrotte und Primärmetall vom freien Markt und sichert den Metallwert vollumfänglich an der Börse. Bei der Wareneingangskontrolle werden die angelieferten Schrotte entsprechend auf Einhaltung der Spezifikationsvereinbarung kontrolliert. Die klassifizierten Schrotte werden entsprechenden Boxen und Lagerplätzen zugeordnet. Für den Schmelzprozess erfolgt eine Gattierung, welche festlegt, in welcher Menge die jeweilige Schrottqualität dem Schmelzprozess zugeführt wird. Die Abgase der Schmelzöfen werden mittels Abgasreinigungsanlagen gereinigt. Das Abgas wird dabei gefiltert, so dass quasi kein Feinstaub in die Atmosphäre gelangt. Das gereinigte Abgas wird zudem auf seine Gehalte an CO2, NOx und andere kontrolliert. Bei Abweichung werden die Brennereinstellungen geregelt. Nach dem Aufschmelzen des Einsatzgutes, erfolgt das Abkrätzen. Mit Erreichen der Zieltemperatur wird das flüssige Metall über eine Rinne in den benachbarten Gießofen überführt. Während des Gießprozesses wird die Schmelze mit Argon gespült und durch ein keramisches Filter gereinigt. Der Abguss in die verschiedenen Formate der Pressbolzen erfolgt mittels Stranggussverfahren. Nach dem Gießen werden die Kopf- und Fußenden der Pressbolzen durch Absägen entfernt. Auf Kundenbedarf wird jeder Pressbolzen mittels Ultraschall auf Einschlüsse und innere Risse geprüft. Final werden die Pressbolzen wärmebehandelt, markiert und für den Versand konfektioniert.



(GRI 102-9)

1.7 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette

Es gab 2021 in der Organisation und ihrer Lieferkette keine Änderungen.
(GRI 102-10)

1.8 Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip

Die Managementpolitik basiert auf vier Säulen.

- Säule eins – Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und Sozialwesen
- Säule zwei – Umweltschutz
- Säule drei – Produktqualität
- Säule vier – Energieeffizienz

Die aktuelle Managementpolitik des Unternehmens steht auf der Homepage www.alu-met.com zum Download zur Verfügung.
(GRI 102-11; 103-2)

1.9 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen

Die Alu-met und die beiden Gießereien sind Mitglied in folgenden Verbänden und Interessensgruppen:

- Verband deutscher Metallhändler für Einkauf
- Wirtschaftsbund Vorarlberg
- Wirtschaftskammer Vorarlberg
- GDA - Gesamtverband der Aluminiumindustrie e. V. (GDA)
- ASI – Aluminium Stewardship Initiative

(GRI 102-13)

1.10 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen

Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sowie die freiwillig eingegangen Auflagen und Vereinbarungen bilden den Rahmen des Handelns für die Alu-met Gruppe. Dieser Rahmen ist in den Sozialstandards niedergeschrieben.
Der Verhaltenskodex gibt unserem Handeln Orientierung und gilt sowohl für die Mitarbeiter*innen in der Alu-met Gruppe sowie für alle Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, Kundinnen und Kunden sowie Lieferantinnen und Lieferanten. Er stellt verpflichtende Regeln für den täglichen Umgang miteinander auf und stützt sich dabei auf nationale Gesetze und Vorschriften sowie internationale Übereinkommen wie die Leitlinien über Kinderrechte und unternehmerisches Handeln, die allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den Global Compact der Vereinten Nationen sowie den internationalen Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation.

Die Sozialstandards beschreiben, was uns wichtig ist und bekräftigen unser Bekenntnis, als nachhaltiges Unternehmen aufzutreten. Der Verhaltenskodex zeigt, dass wir bei all unseren Aktivitäten auf

Verantwortlichkeit, Respekt und Nachhaltigkeit achten müssen.
Der Sozialstandard ist auf der Homepage www.alu-met.com abrufbar und nachzulesen.

Bei Gesetzesverletzungen oder einer Verletzung interner Richtlinien sind alle Beschäftigten, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, Kundinnen und Kunden sowie Lieferantinnen und Lieferanten ermutigt, auf die Umstände hinzuweisen.

Beschwerden und Anregungen können per Telefon unter +43 5524 222 242 10, per E-Mail an help@alu-met.com oder in einem Beschwerdebriefkasten anonym mitgeteilt werden.

Im Berichtszeitraum wurden bei der Speedline zwei Beschwerden wegen Lärm eingebracht.
Bei der ersten Beschwerde, hat sich eine Dame wegen dem Lärm beschwert. Vorort konnte aber kein Lärm festgestellt werden. Später stellte sich heraus, dass der Lärm nicht von der Firma Speedline kam.
Die zweite Beschwerde kam von einem Nachbar. Er beschwerte sich, dass er nachts Stapler hörte.
Es wurde eine organisatorische Maßnahme gesetzt, in den Nachstunden keine Krätze aus der Produktionshalle zu transportieren. Der Nachbar hat eine deutliche Verbesserung in der Nacht wahrgenommen. Bei der AGN ging letztes Jahr auch eine Beschwerde wegen Lärm ein.
(GRI 102-16)

1.11 Führungsstruktur - Meeting

Das höchste operative Organ des Unternehmens ist das Leitungsteam, welches sich aus den Betriebsleitern der Betriebe, dem Leiter der Qualitätssicherung, der Einkaufleitung, dem Verkaufsleiter, dem Finanzleiter und dem Geschäftsleiter zusammensetzt.

- werktags tägliche Produktionsbesprechungen in den Werken
- wöchentliche Koordinationsgespräche im Leitungsteam
- monatliches Ergebnisreview mit Leitungsteam
- Kommunikation der Quartalsergebnisse im Leitungsteam und Management
- jährliche Mitarbeitergespräche
- jährlich Strategiemeeting
- jährlich Budgetbesprechung
- jährlich Jahresergebnisse

(GRI 102-18)

1.12 Stakeholder

Ziel der Alu-met Gruppe ist es, durch ständige Innovation die Nachhaltigkeit von Aluminium-Erzeugnissen kontinuierlich zu steigern. Damit soll Aluminium als Rohstoff von Produkten bekannter Anwendungsfelder noch nachhaltiger und leistungsfähiger werden und für neue Anwendungsfelder zur Verfügung stehen.
Die Zusammenarbeit mit Anspruchsgruppen, wie Kundinnen und Kunden, Lieferantinnen und Lieferanten, aber auch Branchenverbänden nimmt dabei einen besonders hohen Stellenwert ein.
Synergien, regelmäßiger Austausch und zielgerichtete Kommunikation bilden die Grundlage für

Leadership in den Bereichen Nachhaltigkeit bei Produktion und Produkten, sowie innovativer Produkte mit hervorragenden Produkteigenschaften.
Mit der Definition der relevanten Parteien wurde eine interne Arbeitsgruppe betraut. Ziel der Arbeitsgruppe war die direkten oder indirekten Verbindungen zu Auswirkungen der Prozesse in der Alu-met Gruppe und deren Auswirkungen auf Ökonomie, Ökologie oder deren sozialen Auswirkungen zu ermitteln. Dabei wurden interne und nach außen gerichtete Aktivitäten des Unternehmens betrachtet.

Interessierte Parteien – Bedürfnisse & Erwartungen					
Nr	Interessierte Partei	Standort	Grund für die Aufnahme	Interne / Externe	Bedürfnisse & Erwartungen
1	Eigentümer des Unternehmens	Nüziders	Sichert Ressourcen Definiert die Geschäftsvision	Interne	Gewinnrealisierung Absicherung der Unternehmensentwicklung Sicherung der Eigenkapitalquote
2	Geschäftsführung	Nüziders, Schlins, Nachrodt	Ressourcenzuweisung Verantwortlichkeit bei der Führung des Unternehmens Geschäftsstrategie	Interne	Nachhaltige Entwicklung Ziele Erreichen Sichere Umgebung Kundenzufriedenheit
3	Angestellte	Nüziders, Schlins, Nachrodt	Umsetzung von Verantwortlichkeiten in Managemententscheidungen	Interne	Sicherer Arbeitsplatz Pünktliche Bezahlung Attraktiver Arbeitgeber Individuelle Entwicklung
4	Arbeitsbehörde	Nüziders, Schlins, Nachrodt	Gesetzliche Anforderung	Externe	Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen Spezifische Berichte und Kontrollen
5	Metallmanagement	Nüziders	Rohstoffeinkauf	Interne	Pünktliche Lieferung Effiziente Lagerabwicklung
6	Umweltbehörde / Bezirkshauptmannschaft Feldkirch	Schlins, Nachrodt	Abfallwirtschaft	Externe	Gesetzliche Anforderungen anerkennen Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen
7	Zertifizierungsstelle	Schlins, Nachrodt	Erlangung und Aufrechterhaltung der Konformitätszertifikate	Externe	Einhaltung der Normenanforderungen
8	Gemeinde / Anrainer	Nüziders, Schlins, Nachrodt	Auswirkungen auf durchgeführte Aktivitäten	Externe	Keine negativen Auswirkung auf die lokale Umgebung
(GRI 102-40, 102-42, 102-43, 102-44)					

Interessierte Parteien – Bedürfnisse & Erwartungen					
Nr	Interessierte Partei	Standort	Grund für die Aufnahme	Interne / Externe	Bedürfnisse & Erwartungen
9	Transport-dienstleister	Nüziders, Schlins, Nachrodt	Verantwortlichkeiten für Lieferungen und eingehende Rohstoffe	Externe	Lade- und Entladepläne rechtzeitig und respektiert Effiziente Transportwege
10	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft	Schlins, Nachrodt	Gesetzliche Anforderung	Externe	Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen
11	Finanzbehörden	Nüziders, Schlins, Nachrodt	Gesetzliche Anforderung	Externe	Genaue und zeitnahe Berichte, Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen
12	Wirtschaftsprüfer	Nüziders, Schlins, Nachrodt	Selbsteinschätzung	Externe	Sicherstellen, dass das Kapital der Aktionäre gemäß den Richtlinien ausgegeben wird
13	Banken	Nüziders, Schlins, Nachrodt	Geschäftsstrategie	Externe	Quartalsberichte
14	Versicherungsgesellschaften	Nüziders, Schlins, Nachrodt	Geschäftsstrategie	Externe	Quartalsberichte
15	Kunden	Nüziders, Schlins, Nachrodt	Basis für unser Unternehmen	Externe	Qualitativ hochwertige Produkte nach ihren Spezifikationen, Pünktliche Lieferung
16	Lieferanten	Nüziders, Schlins, Nachrodt	Basis für unser Unternehmen	Externe	Zahlungen rechtzeitig, Wettbewerbsfähige Preise, Liefermöglichkeiten
(GRI 102-40, 102-42, 102-43, 102-44)					

1.13 Nachhaltige Prozesse

Die ökonomischen und gesellschaftspolitischen Veränderungen stellen nicht nur eine Herausforderungen dar, sie birgt in sich auch ein großes Potenzial zum Wohle des Unternehmens. Die Digitalisierung und Automatisierung der Arbeitswelt wird zukünftig eine große Anzahl für Optimierungen und Innovationen ermöglichen.
Parallel dazu wird der breiten Öffentlichkeit Nachhaltigkeit und schonender Umgang mit Ressourcen

immer wichtiger. Dies führt dazu, dass sich Unternehmen immer mehr mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzten und ihre Prozesse auch aus dem Blickwinkel der Ökologie betrachten.
Die Alu-met Gruppe greift diese Chancen und Herausforderungen auf und ist bestrebt durch laufende Optimierung der Prozesse und Abläufe, den Herstellungsprozess zu optimieren und den Einsatz von Rohstoffen und Ressourcen zu minimieren.
Es ist ein Anliegen des Stakeholders über Fortschritte und Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeit zu informieren. Daher wird die Alu-met Gruppe einen jährlichen Nachhaltigkeitsbericht, in Anlehnung an den international anerkannten Leitfaden der Global Reporting Initiative (GRI), erstellen und veröffentlichen. Der erste Nachhaltigkeitsbericht wurde am 15.07.2020 auf der Homepage von der Alu-met veröffentlicht. Die Angaben in dem hier erstellten Nachhaltigkeitsbericht beziehen sich auf die Alu-met sowie deren Gießereien in Österreich und Deutschland für das Kalenderjahr 2021.
Dazu wurden Zahlen aus dem Konzernabschluss herangezogen.
Die Berichtsinhalte wurden nicht durch einen unabhängigen Dritten geprüft.
Fragen zum Inhalt des Berichts können per E-Mail an info@alu-met.com gerichtet werden.
(GRI 102-46, 102-48, 102-50, 102-51, 102-52, 102, 53, 102-54, 102-56)

1.14 Der Managementansatz und seine Bestandteile

Die Alu-met Gruppe setzt als Erzeuger und Lieferant von qualitativ hochwertigen Aluminium Strangpressbolzen auf die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden. Dies wird erzielt durch Liefertreue, durch die Umsetzung von Langzeitkooperationen, durch Fairness und durch höchste Qualitätsansprüche. Das dadurch entstehende Umfeld stellt eine hohe Kundenzufriedenheit sicher. Die Lieferantinnen und Lieferanten werden gezielt und sorgfältig ausgewählt. Dabei liegt das Augenmerk auf gegenseitiger Wertschätzung, Unterstützung und auf nachhaltigen Kooperationen. Kundinnen und Kunden sowie Lieferantinnen und Lieferanten werden immer als Partner bzw. Partnerin gesehen, da nur gemeinsame Anstrengungen eine optimale Zielerfüllung ermöglichen.
(GRI 103-2)

2. Ökonomische Themen

2.1 Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn

Alle Beschäftigten werden unabhängig von ihrem Geschlecht über dem gesetzlich gültigen Kollektivvertrag entlohnt. Zusätzlich bieten wir bei Überschreitung der monatlich angestrebten Tonnage eine Leistungsprämien für die Mitarbeiter*innen.
Über zusätzliche Leistungen oder Veranstaltungen werden die Mitarbeiter*innen über Info-Bildschirme und Aushänge informiert.

Zusätzliche Leistungen sind z.B.:

- Teambildende Maßnahmen
  - Bowlingabende
  - Kartfahren
  - Teilnahme an Laufveranstaltungen
  - Weihnachtsfeiern
  - Schießabende
- freiwillige Pensionsvorsorge für Mitarbeiter*innen
- gratis Eiscreme im Sommer für Mitarbeiter*innen
- gratis Äpfel für Mitarbeiter*innen

Aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Einschränkungen konnten die geplanten teambildenden Maßnahmen nur teilweise durchgeführt werden.
(GRI 202-1)

2.2 Anteil aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte

2.2.1 Alu-met

Das Leitungsteam der Alu-met besteht aus 5 Personen. Vier Mitglieder haben ihren Hauptwohnsitz in Österreich. Zwei Mitglieder des Leitungsteams kommen aus Deutschland und einer davon hat auch seinen Hauptwohnsitz in Deutschland. Es gibt keine Frau im Leitungsteam der Alu-met.

2.2.2 Speedline

Bei der Speedline am Standort Schlins haben alle 9 Mitglieder des Leitungsteams ihren Hauptwohnsitz in Österreich. 7 von 9 Mitglieder des Leitungsteams kommen aus Österreich, zwei aus Deutschland. Der Anteil weiblicher Beschäftigter im Leitungsteam beträgt 9%.

2.2.3 AGN

Bei der AGN am Standort Nachrodt haben alle Mitglieder des Leitungsteams ihren Hauptwohnsitz in Deutschland und stammen aus Deutschland. Der Anteil weiblicher Beschäftigter im Leitungsteam beträgt 22%.
(GRI 202-2; GRI 405-1)

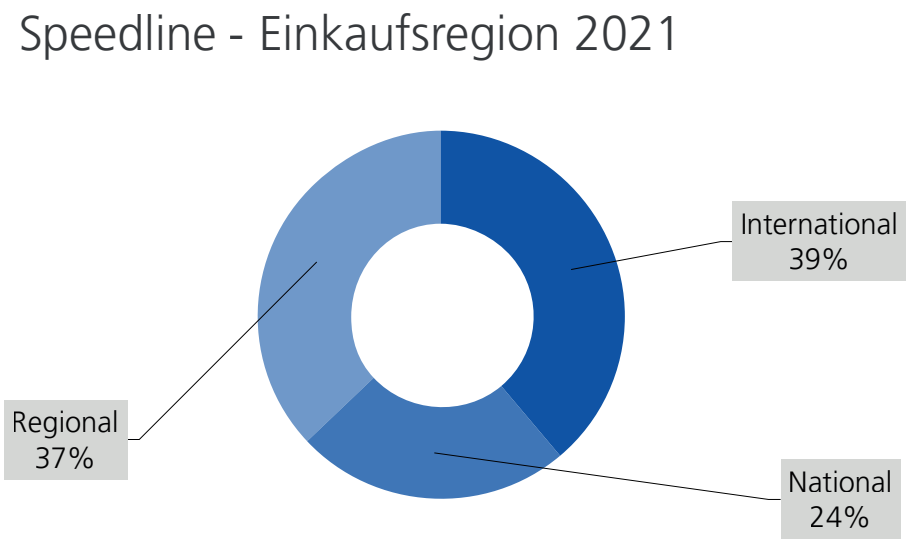
2.3 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten

In der internen Richtlinie für eine verantwortungsvolle Beschaffung sind die Kriterien für den Einkauf definiert. Die Richtlinie ist unter www.alu-met.com als Download zu finden.

2.3.1 Alu-met

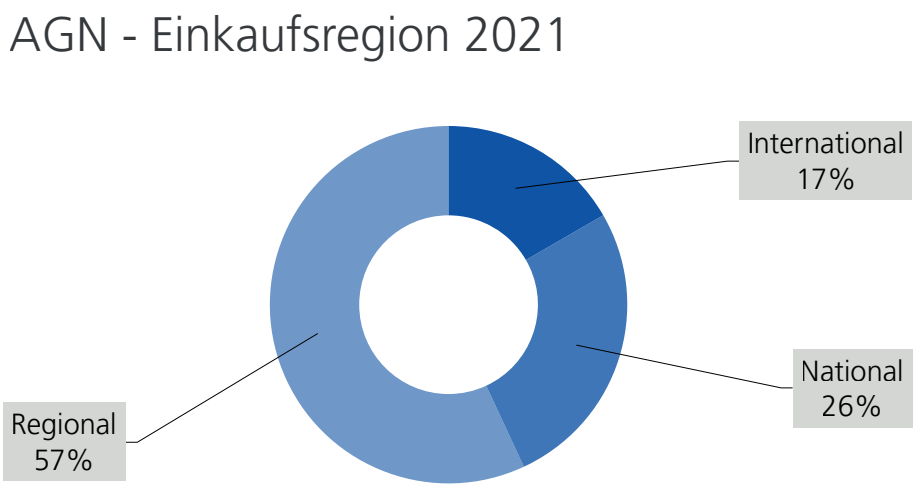
Die Alu-met hat im Geschäftsjahr 2021 Bestellungen und Aufträge im Wert von ca. 235 Millionen Euro vergeben. Der Anteil an Aufträgen in Österreich lag bei 10,3 %. An Vorarlberger Betriebe und Institutionen wurden 9,0% der Gesamtsumme vergeben.

2.3.2 Speedline



Die Speedlinie hat im Geschäftsjahr 2021 Bestellungen und Aufträge im Wert von ca. 4,8 Millionen Euro vergeben. Der Anteil an Aufträgen in Österreich lag bei über 61%. An Vorarlberger Betriebe und Institutionen wurden 37% der Gesamtsumme vergeben.

2.3.3 AGN



Die AGN hat im Geschäftsjahr 2021 Bestellungen und Aufträge im Wert von ca. 5,2 Millionen Euro vergeben. Der Anteil an Aufträgen in Deutschland lag bei 83%. In der Region konnten 57% der Gesamtsumme vergeben werden.

(GRI 204-1)

3. Ökologische Themen

3.1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht und Volumen

Die Alu-met GmbH mit Sitz in Nüziders ist das Handelshaus der Umschmelzgießereien und zeichnet für die Versorgung der beiden Werke verantwortlich. Die für den Produktionsprozess notwendigen Einsatzmaterialien werden von mehr als 100 Lieferantinnen und Lieferanten aus ganz Europa zugekauft. Das zugrunde liegende Handeln unterliegt einer nachhaltigen Beschaffungspolitik und dem Sozialstandard der Alu-met Gruppe.

Primäraluminium, Schrotte unserer Kundinnen und Kunden sowie Händlerschrotte aus dem Recyclingbereich stellen die Basis für einen nachhaltigen und wirtschaftlichen Materialeinsatz in beiden Standorten. Ergänzt wird das Einkaufsportfolio durch Legierungsmaterialien wie Magnesium, Mangan, Silizium und anderen Elementen, welche zur Erfüllung der Kundenbedürfnisse notwendig sind.
Um die hohen Anforderungen im Bereich der Produktqualität erreichen zu können, kommt der Auswahl unserer Lieferantinnen und Lieferanten eine essenzielle Bedeutung zu. Kontinuierliche Mengenströme, bei gleichzeitig verlässlich hoher Schrottqualität, sind die Grundlage der Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern.

Im Berichtsjahr 2021 wurde für die Gießereien in Österreich und Deutschland eine Gesamtmenge von 108.455 Tonnen Metall in Form von Primäraluminium, Schrotten und Legierungen zugekauft.
(GRI 301-1)

3.2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe

Im Sinne der Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit hat der Einsatz von Schrotten und somit einer größtmöglichen Recyclingquote höchste Priorität. Durch eben jene hohe Recyclingquote kann der Einsatz von energieintensiv produziertem Primäraluminium auf ein Minimum reduziert werden.
Neben der Reduktion des Primäreinsatzes ist bei der Auswahl der Primär-Lieferantinnen und Lieferanten entscheidend, welche Energiequelle zur Herstellung des Materials verwendet wird. Nur in dieser Form kann der CO2 Fußabdruck so klein wie möglich gehalten werden.

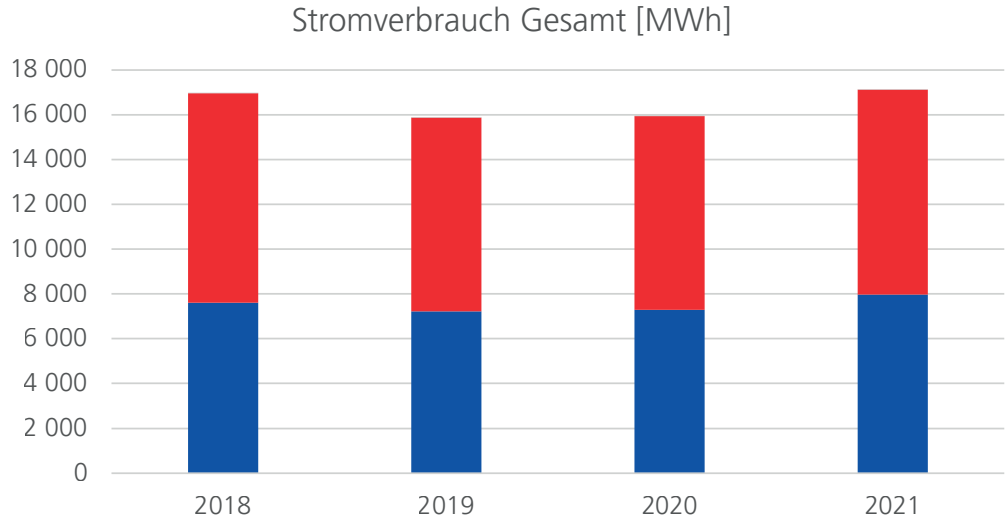
In den bestehenden Umschmelzgießereien werden 70 bis 80 % Schrotte und 20 bis 30% Primärmetall dem Umschmelzprozess zugeführt. Allein aus dem hohen Grad an Schrotteinsatz ist ersichtlich, welche Bedeutung das Wort Recycling für das Unternehmen hat.
Durch die Weiterentwicklung des Produktionsprozesses, der technischen Infrastruktur sowie durch kontinuierliche Steigerung der Schrottqualität wird die Recyclingquote weiter gesteigert werden. In den vergangenen 5 Jahren konnte der Schrottanteil bereits um knapp 10% zu Lasten des Primäreinsatzes erhöht werden.

Die beim Schmelzprozess anfallende Krätze besitzt einen Aluminiumanteil von rund 64%. Diese wird an spezialisierte Unternehmen verkauft beziehungsweise zur Umarbeit beigestellt, um den hohen Aluminiumanteil der Krätze für die Wiederverwertung aufbereiten zu können. Die Rückstände dieses Prozesses werden in weiterer Folge auch wieder recycelt.

Eingesetzte Materialien in 2021:
Durchschnittlicher Schrotteinsatz: 74,6 %
Durchschnittlicher Primärmetalleinsatz: 25 %
Durchschnittlicher Einsatz von Legierungsmetallen: 0,4%
(GRI 301-2)

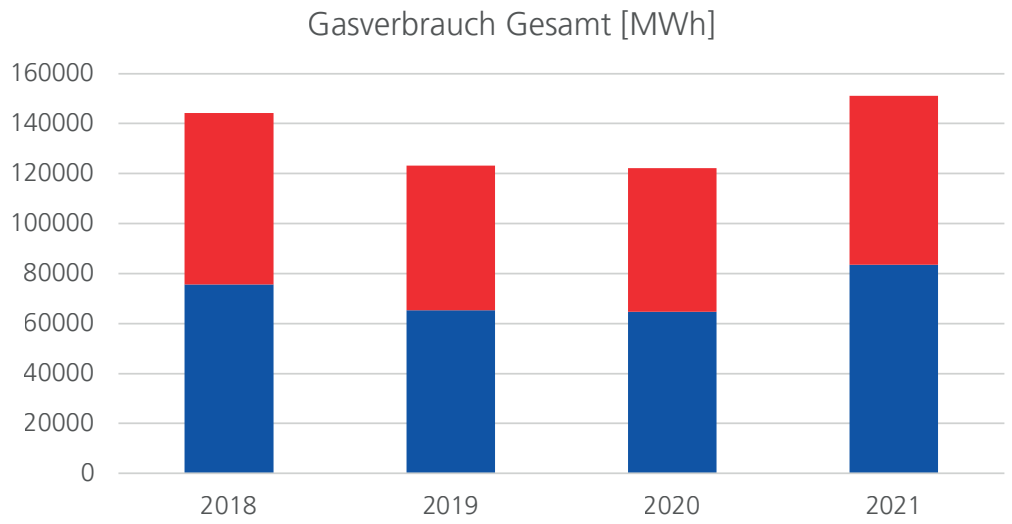
3.2.1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Der Gesamtenergieverbrauch in der Gießerei in Schlins (Speedline) lag im Jahr 2021 bei 9142,56 MWh; in der Gießerei in Nachrodt (AGN) wurden im selben Zeitraum 7973,48 MWh verbraucht.

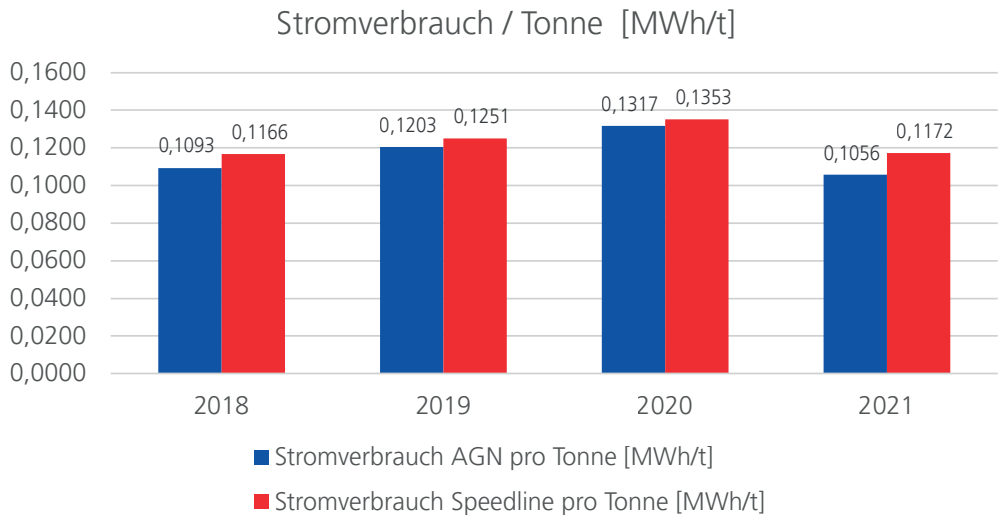


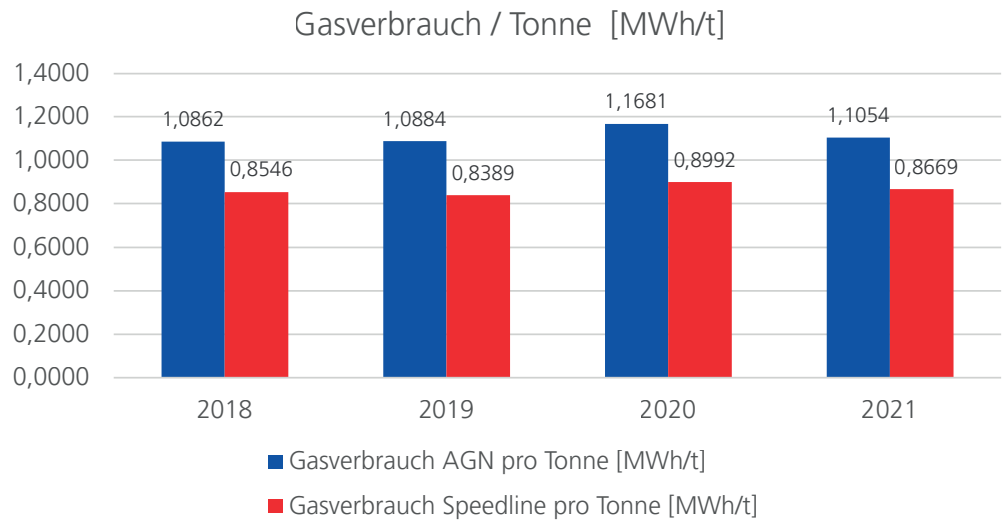
	2018	2019	2020	2021
Gesamtenergiebedarf Alu-met [MWh]***	27	25	25	25
Stromverbrauch Speedline [MWh]	9344,94	8647,26	8653,08	9142,56
Stromverbrauch AGN [MWh]	7613,68	7217,04	7288,53	7973,48

*** Es ist kein eigener Stromzähler für das Büro der Alu-met vorhanden. Der Wert musste geschätzt werden. Laut Wien Energie liegt der Energiebedarf pro Mitarbeiter*in in Bürogebäuden liegt bei rund 2060 kWh pro Jahr. (Quelle: https://blog.w ienenergie.at/2017/09/18/wieviel-strom-verbraucht-eigentlich-der-durchschnittliche-mitarbeiter/)



	2018	2019	2020	2021
Gasverbrauch Speedline [MWh]	68503,11	57989,11	57527,50	67642,53
Gasverbrauch AGN [MWh]	75687,69	65289,01	64661,48	83446,77





(GRI 302-1)

3.3 Nachhaltiges Energiemanagement

Der Energieverbrauch in den Gießereien wird täglich durch das Management kontrolliert. Bei Abweichungen werden entsprechende Maßnahmen gesetzt bzw. bei niedrigen Verbräuchen die Ursachen geklärt um die Einflussgrößen zu erkennen und den Prozess langfristig zu optimieren.
Es werden laufend Prozesse und Abläufe auf mögliche Verbesserungen bzw. Einsparungen geprüft. Die Produktionsanlagen, die den größten Anteil am Energieverbrauch haben, werden ständig optimiert.
Effizienzsteigerungen im Umgang mit Ressourcen und innovative Verbesserungen für die ökologische Verträglichkeit und den Klimaschutz sind in beiden Betrieben auch von betriebswirtschaftlicher Bedeutung und stehen im Zentrum der Aufmerksamkeit. Verbräuche werden täglich erfasst und im Monatsbericht dargestellt.
Im Jahr 2021 wurde das Projekt Modernisierung Druckluftanlage umgesetzt. Eine Messung der Energieverbräuche wurde im November 2020 durchgeführt. Dabei wurden für das 8bar Netz ein Jahresverbrauch von ca. 320.921kWh bzw. für das 13bar Netz von ca. 136.560kWh ermittelt. Im Dezember

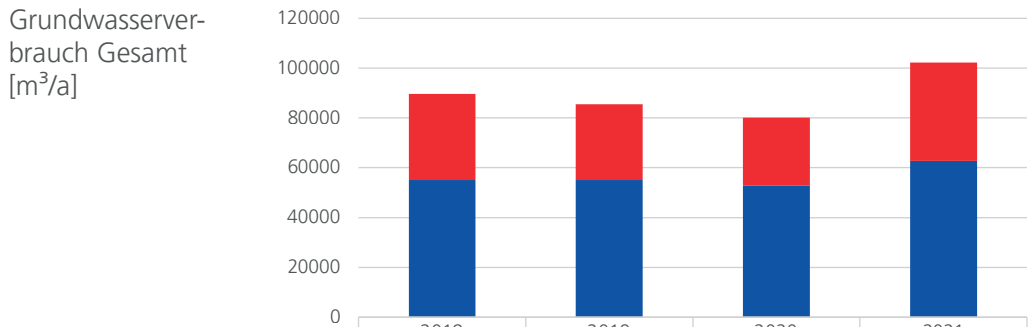
1,9 t CO2 / t Bolzen
EPD-Zertifizierung 2021

2021 wurde die Messung wiederholt. Für das 8bar Netz wurde ein aktueller Jahresverbrauch von 212.380kWh ermittelt. Dies bedeutet eine Reduktion um 108.541kWh bzw. 33,8% für das 8bar Netz. Noch größer stellt sich die prozentuelle Energieeinsparung für das 13bar Netz dar. Hier wurde ein aktueller Jahresverbrauch von 61.379kWh ermittelt, dies ist eine Reduktion um mehr als 75.000 kWh bzw. 51,4%

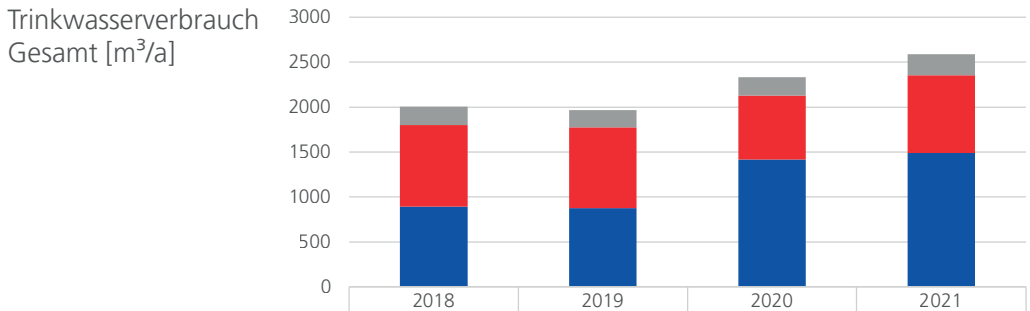
(GRI 302-4)

3.4 Wasser und Abwasser

Wasser ist ein kostbares und knappes Gut. Auch an den wasserreichen Standorten der Gießereien in Österreich und Deutschland ist unser Ziel ein möglichst ressourcensparender und nachhaltiger Umgang mit diesem Gut. Die Gießereien führen mittels Rückkühlstation das benötigte Kühlwasser im Kreislauf. Jener Teil des Wassers, welcher bei der Kühlung im Herstellungsprozess verdampft, wird durch die Grundwasserentnahme aufgefüllt. Somit wird der Verbrauch an kostbarem Trinkwasser deutlich reduziert.



	2018	2019	2020	2021
Grundwasserverbrauch AGN [m³/a]	34616	30443	27376	39480
Grundwasserverbrauch Speedline [m³/a]	55072	55039	52792	62740



	2018	2019	2020	2021
Trinkwasserverbrauch Alu-met* [m³/a]	206	190	206	237
Trinkwasserverbrauch Speedlinie [m³/a]	907	899	709	865
Trinkwasserverbrauch AGN [m³/a]	894	877	1418	1488

*Es ist kein eigener Wasserzähler für das Büro der Alu-met vorhanden. Der Wert wurde geschätzt. Dafür wurde eine Studie des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasser-

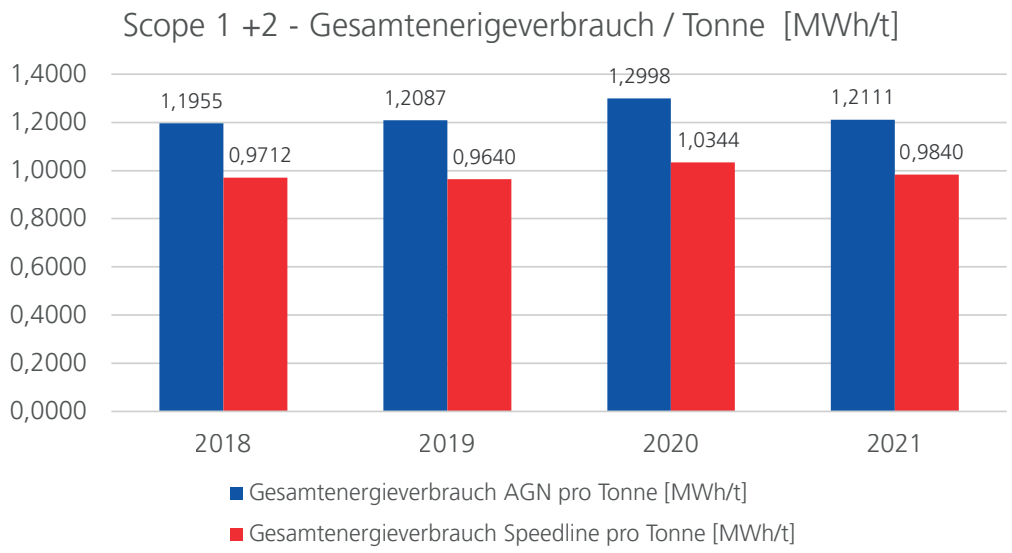
wirtschaft, Sektion VII Wasser, 1030 Wien herangezogen in der der Pro-Kopf-Verbrauch in einem Büro mit 64 Litern pro Arbeitstag angeführt ist. (Wasserverbrauch und Wasserbedarf - Auswertung empirischer Daten zum Wasserverbrauch, Veröffentlichung Jänner 2012)

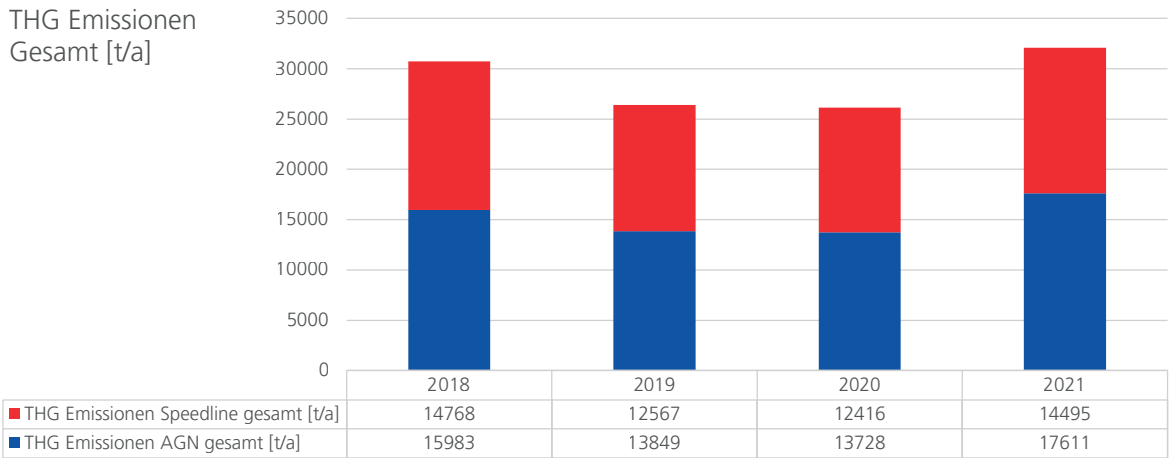
Sämtliche anfallenden Abwässer werden gesetzeskonform abgeleitet. Die Speedline verursacht keine direkten Wasseremissionen. Indirekteinleitung gemäß Indirekteinleiteverordnung (z.B. Abwasser vom Waschplatz) wird gesammelt über einen Ölabscheider dem örtlichen Klärwerk zugeführt.
Die AGN besitzt eine Indirekteinleitergenehmigung für den Waschplatz, dort wird ölhaltiges Wasser über einen Koaleszenzabscheider in die Kanalisation und in weiterer Folge ins Klärwerk geleitet.
Des Weiteren gibt es bei der AGN auch eine Direkteinleitergenehmigung. Dadurch kann eine bestimmte Menge Wasser aus dem Kühlwasserkreislauf unbehandelt in den Fluss (direkt) eingeleitet werden.
(GRI 303-1; 306-1)

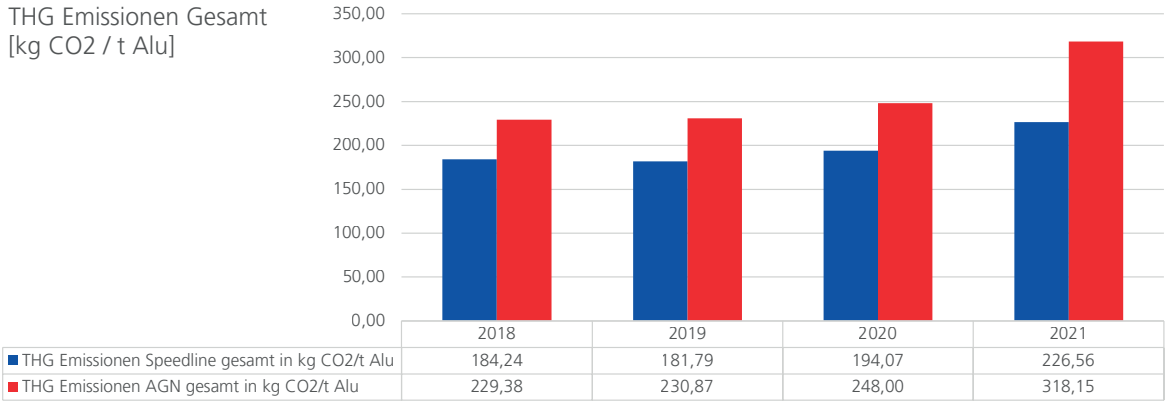
3.5 Emissionen

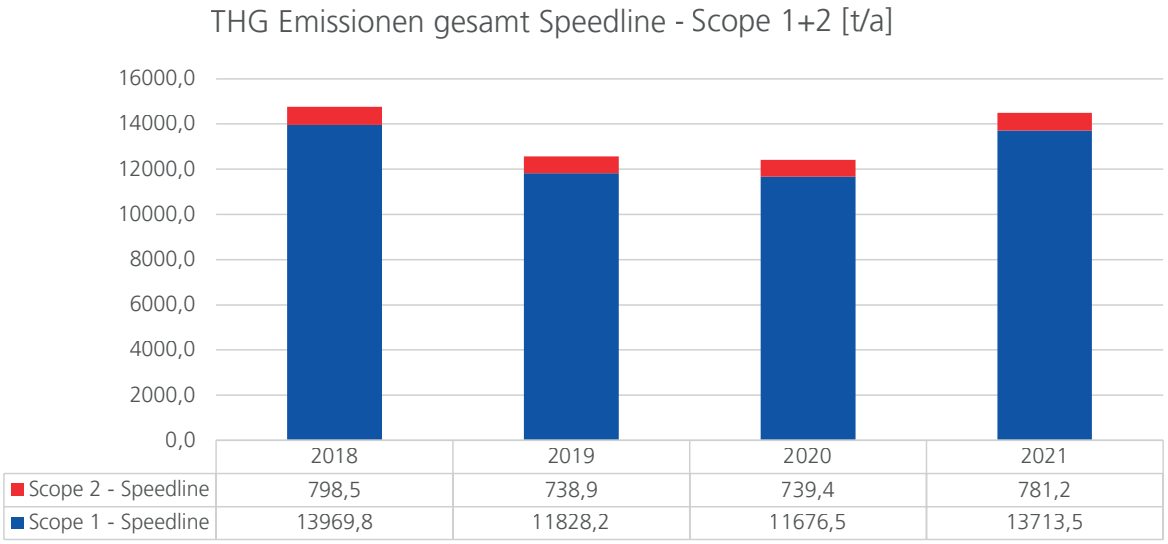
3.5.1 THG-Emissionen

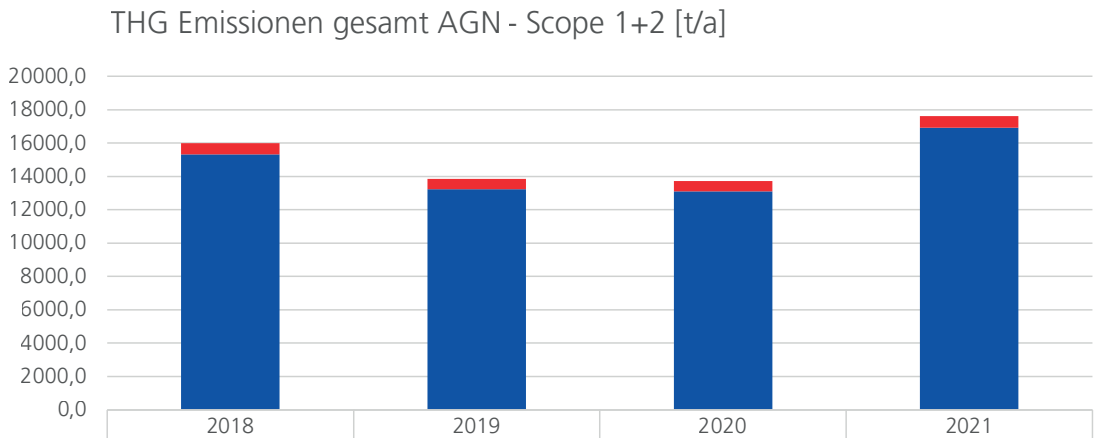
Entlang der Wertschöpfungskette erfassen die Gießereien der Alu-met die Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen). Es werden dabei mit „Scope 1“ und „Scope 2“ zwei unterschiedliche Quellen dargestellt.
Scope 1 – sind direkte Emissionen, welche aus Quellen an den Standorten der beiden Gießereien entstehen. Dazu gehören unter anderem die THG-Emissionen der Gasbrenner in den Anlagen sowie die des Fuhrparks.
Scope 2 – sind indirekte Emissionen, welche aus Quellen außerhalb unserer Gießereien kommen. Dazu zählt der zugekaufte Strom, welchen wir an unseren Standorten verbrauchen.




THG Emissionen Gesamt [t/a]
35000
30000
25000
20000
15000
10000
5000
0
2018
2019
2020
2021
THG Emissionen Speedline gesamt [t/a] 14768 12567 12416 14495
THG Emissionen AGN gesamt [t/a] 15983 13849 13728 17611


THG Emissionen Gesamt [kg CO2 / t Alu]
350,00
300,00
250,00
200,00
150,00
100,00
50,00
0,00
2018
2019
2020
2021
THG Emissionen Speedline gesamt in kg CO2/t Alu 184,24 181,79 194,07 226,56
THG Emissionen AGN gesamt in kg CO2/t Alu 229,38 230,87 248,00 318,15


THG Emissionen gesamt Speedline - Scope 1+2 [t/a]
16000,0
14000,0
12000,0
10000,0
8000,0
6000,0
4000,0
2000,0
0,0
2018
2019
2020
2021
Scope 2 - Speedline 798,5 738,9 739,4 781,2
Scope 1 - Speedline 13969,8 11828,2 11676,5 13713,5



	2018	2019	2020	2021
Scope 2 - AGN	654,8	620,7	626,8	685,7
Scope 1 - AGN	15328,5	13228,6	13101,3	16925,6

(GRI 305-1; 305-2)

3.5.1.1 Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen

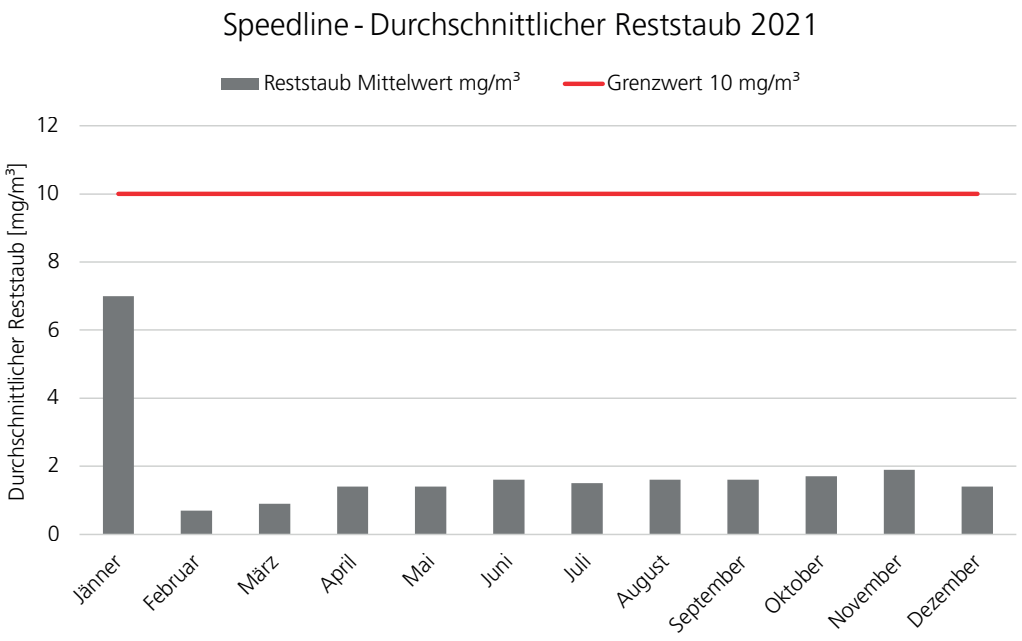
Die Gießereien der Alu-met werden den Energieverbrauch sowie die Treibhausgasemissionen zukünftig weiter senken. Dazu wird zum Beispiel bei der Speedline im Jahr 2020 das Projekt Modernisierung Druckluftanlage vorbereitet, welches im 1 Quartal 2021 umgesetzt werden und durch energieeffizientere Kompressoren zu einer Reduktion des Energieverbrauchs in diesem Bereich führen wird.
Die AGN hat im Jahr 2020 eine Optimierung an dem Schmelzofen 3 durchgeführt. Dabei wurden die eingebauten Heißluftbrenner durch Regenerativbrenner ersetzt. Diese Maßnahme soll eine Energieeinsparung von 20 bis 25% ermöglichen. Bei einer konservativen Berechnungsmethode werden durch diese Maßnahme 31 kg CO2 pro Tonne Aluminium eingespart. Dies entspricht einer Einsparung von bis zu 620 Tonnen CO2 pro Jahr.
Es wird laufend an weiteren Projekten gearbeitet, mit dem Ziel die Emissionen weiter zu verringern. Eine Übersicht der die geplanten Projekte gibt das Umwelt & Energieprogramm.

(GRI 305-5)

3.5.2 Emissionen in die Luft

3.5.2.1 Speedline

Die Speedline verfügt über eine kontinuierliche Staubmessung im Abgasstrom nach der Abgasreinigungsanlage. Die Staubkonzentration wird durchgehend ermittelt und protokolliert. Aus den gemessenen Werten werden die Mittelwerte für jeden Monat gebildet. Der behördliche Grenzwert für den monatlichen Mittelwert liegt bei 10 mg/m³. Im Berichtszeitraum 2021 wurde ein durchschnittlicher Reststaubgehalt von 1,9 mg/m³ über die 12 Monate ermittelt. Im Monat Jänner verursachte eine defekte Sonde auf dem Kamin einen erhöhten Messwert.



3.5.2.2 AGN

Die AGN verfügt über keine kontinuierliche Staubmessung im Abgasstrom, nach der Abgasreinigungsanlage. Die Behörde schreibt daher eine regelmäßige Überprüfung (alle 3 Jahre) durch ein akkreditiertes Prüflabor vor. Bei der Überprüfung werden die Massenkonzentrationen und Massenströme an Gesamtstaub (einschließlich Feinstaub), staubförmigen anorganischen Stoffen (Blei, Nickel, Kupfer, Mangan, Fluoride leicht löslich, Zinn), Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid, gasförmigen organischen Stoffen sowie an Dioxinen und Furanen ermittelt. Bei der letzten Überprüfung im Jahr 2021 wurden alle, von den Behörden vorgegebenen Grenzwerte eingehalten.

3.6 Abfall

Ein verantwortungsbewusster und sorgfältiger Umgang mit Abfällen entspricht nicht nur den Richtlinien des Abfallwirtschaftsgesetzes, es ist auch ein selbstverständliches Element der nachhaltigen Firmenpolitik der Alu-met Gruppe. Oberstes Ziel ist die Abfallvermeidung. Entstandene Abfälle werden getrennt gesammelt und einer Verwertung (z.B. thermische Verwertung) oder einem Recyclingprozess zugeführt. Der sorgsame Umgang mit gefährlichen Abfällen wie zum Beispiel Altöl ist selbstverständlich.

3.6.1 Angefallene Abfälle – Alu-met

Es gibt zu den Abfallzahlen keine Aufzeichnungen und müssen daher geschätzt werden. In der Literatur (Quelle: Rauberger, Rainer / Enzler, Stefan; Umweltmanagement im Dienstleistungsbereich EU-Öko-Auditverordnung oder ISO 14001, Office Management, Januar 1996, Heft 1-2, S. 59) ist ein Wert von 284kg Abfall pro Mitarbeiter*in und Jahr zu finden. Dies würde etwa eine Gesamtjahresmenge an Abfall von 3.500 – 4.000 kg pro Jahr bedeuten. Die Alu-met ist einer von mehreren Mieterinnen bzw. Mietern in einem Bürogebäude. Die Abfälle werden in dem gesamten Gebäude nach Fraktionen (Papier, Kunststoff, Glas, Altmetall und Restmüll) getrennt und gesammelt. Die Entsorgung wird vom Vermieter geregelt.

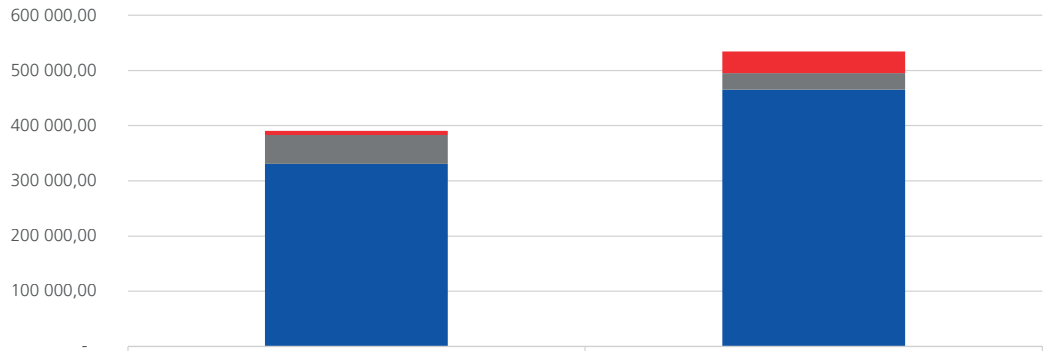
3.6.2 Angefallene Abfälle – Speedline

	2020 Menge [kg]	2021 Menge [kg]
Gesamtabfall	**500.144,00**	**390.392,00**
Nicht gefährlicher Abfall	483.030,00	383.007,00
davon zur Verwertung übergeben	382.048,00	330.582,00
davon zur Beseitigung übergeben	90.982,00	52.425,00
Gefährlicher Abfall	17.114,00	7.385,00
davon zur Verwertung übergeben	16.989,00	7.385,00
davon zur Beseitigung übergeben	125,00	-
Abfall je Mitarbeiter*in	**10.207,02**	**7.654,75**
Nicht gefährlicher Abfall je Mitarbeiter*in	9.857,76	7.509,94
Gefährlicher Abfall je Mitarbeiter*in	349,27	144,80
Abfall je Kilogramm Produkt	**0,01**	**0,01**
Nicht gefährlicher Abfall je Kilogramm Produkt	0,01	0,00
Gefährlicher Abfall je Kilogramm Produkt	0,01	0,00
Abfall je Produktionseinheit (Charge)	**350,49**	**225,40**
Nicht gefährlicher Abfall je Produktionseinheit	338,49	221,14
Gefährlicher Abfall je Produktionseinheit	267,73	190,87

3.6.3 Angefallene Abfälle – AGN

	2020 Menge [kg]	2021 Menge [kg]
Gesamtabfall	**571.133,00**	**534.100,00**
Nicht gefährlicher Abfall	543.315,00	494.988,00
davon zur Verwertung übergeben	524.515,00	465.108,00
davon zur Beseitigung übergeben	18.800,00	29.880,00
Gefährlicher Abfall	27.818,00	39.112,00
davon zur Verwertung übergeben	27.818,00	39.112,00
davon zur Beseitigung übergeben	-	-
Abfall je Mitarbeiter*in	**10.776,09**	**10.077,36**
Nicht gefährlicher Abfall je Mitarbeiter*in	10.251,23	9.339,40
Gefährlicher Abfall je Mitarbeiter*in	524,87	737,96
Abfall je Kilogramm Produkt	**0,01**	**0,01**
Nicht gefährlicher Abfall je Kilogramm Produkt	0,01	0,01
Gefährlicher Abfall je Kilogramm Produkt	0,00	0,00
Abfall je Produktionseinheit (Charge)	**277,11**	**185,77**
Nicht gefährlicher Abfall je Produktionseinheit	263,62	172,17
Gefährlicher Abfall je Produktionseinheit	13,50	13,60

Abfallaufkommen 2021



	Speedline	AGN
Gefährlicher Abfall zur Beseitigung übergeben [kg/a]	-	-
Gefährlicher Abfall zur Verwertung übergeben [kg/a]	7 385,00	39 112,00
Nicht gefährlicher Abfall zur Beseitigung übergeben [kg/a]	52 425,00	29 880,00
Nicht gefährlicher Abfall zur Verwertung übergeben [kg/a]	330 582,00	465 108,00

(GRI 306-2)

3.7 Austritt schädlicher Substanzen

Die Freisetzung und der Austritt schädlicher Substanzen zu verhindern ist eines unserer Ziele um damit eine Gefährdung von Mensch und Umwelt auszuschließen. Im Falle eines Austrittes schädlicher Substanzen werden sofort nach Feststellung die dafür notwendigen Maßnahmen getroffen und die zuständigen Behörden informiert.
Es gab im Berichtsjahr 2021 keine Freisetzung von schädlichen Substanzen in den beiden Gießereien.
(GRI 306-3)

3.8 Einhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen

Es wurden im Berichtsjahr 2021 keine Strafen (Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen) wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und Umweltverordnungen gegen die beiden Gießereien der Alu-met verhängt.
(GRI 307-1; 419-1)

3.8.1 Biodiversität

Die Speedline Aluminium Gießerei GmbH und die Aluminium GmbH Nachrodt haben im Jahr 2020 die Firma Pulswerk GmbH damit beauftragt eine Biodiversitätsanalyse durchzuführen. Besonderes Augenmerk wurde bei der Analyse auf sensible Lebensräume im Einflussbereich des Unternehmens, auf

die Ausbreitung von invasiven gebietsfremden Arten (Neobiota) sowie der Potenziale zur Verbesserung bestehender oder Schaffung neuer Lebensräume auf dem Firmengelände gelegt. Empfehlungen wurden durch pulswerk erarbeitet und von der Speedline in einen Aktionsplan übernommen. Die im Aktionsplan aufgelisteten Maßnahmen werden bewertet und umgesetzt.
Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt:

- Managementplan Neophyten
  Es wurde eine Fachfirma beauftragt, die am Werksgelände vorkommenden Neophyten (Kanadische Goldrute und das Einjährige Berufkraut) fachgerecht zu entfernen.
- Insektenfreundliche Außenbeleuchtung
  Die Außenbeleuchtung wird mit Dämmerungsschaltern und Zeitschaltuhren geregelt. Es werden nur jene Bereiche beleuchtet, welche zwingend notwendig sind.
- be(e) RESPONSIBLE Bienen-Patenschaft
  Die Speedline hat eine Bienen-Patenschaft für 2 Bienenvölker übernommen. Die Firma Ländle Imker betreibt seit dem Sommer 2021 auf dem Betriebsgelände der Speedline zwei Bienenstöcke.
- Futterstationen für Wildvögel
  In den Wintermonaten stehen mehrere Futterhäuser zur Verfügung

4. Soziales / Mitarbeiter*innen

4.1 Beschäftigung

Die Alu-met beschäftigt zum Stichtag (31.12.2021) 123 Mitarbeiter*innen. Eine detaillierte Auflistung über die Anstellungsverhältnisse sowie den Anteil von Frauen und Männern ist unter „1.5 Informationen zu Mitarbeiter*innen“ zu finden.

4.1.1 Gender

Zum Stichtag lag der Anteil weiblicher Beschäftigter im Konzern bei 23%. Fast alle Frauen waren in einem Angestelltenverhältnis. Zum Stichtag (31.12.2021) lag der Anteil weiblicher Beschäftigter bei der Speedline bei 10%. Fast alle Frauen sind in der Gruppe der Angestellten, nur eine Frau ist in der Gruppe der Arbeiterinnen. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag zum Stichtag bei 12% bei der AGN. 50% der Frauen waren in einer Teilzeitanstellung. Das Ziel ist es, den Anteil von weiblichen Arbeitnehmerinnen langfristig zu steigern.
Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist im Konzern ein wichtiges Thema. So wird zum Beispiel nach Beendigung der Karenz oder Elternteilzeit, gemeinsam zwischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitgeber, ein für beide Seiten praktikables Arbeitszeitmodell vereinbart.

4.2 Arbeitnehmer-Arbeitgeber Verhältnis

Bei den Mindestmitteilungsfristen von betrieblichen Veränderungen hält sich die Speedline an die österreichischen Gesetze, Verordnungen und den im Kollektivvertrag der Gießereiindustrie vereinbarten Bestimmungen. Im Jahr 2021 gab es keine signifikanten Änderungen, die einer Meldung bedurft hätten.

Bei den Mindestmitteilungsfristen von betrieblichen Veränderungen hält sich die AGN an die deutschen Gesetze und Verordnungen. Im Jahr 2021 gab es keine signifikanten Änderungen, die einer Meldung bedurft hätten.
(GRI 402-1; GRI 102-41)

4.3 Aus- und Weiterbildung

Gut ausgebildete Mitarbeiter*innen sind die Grundlage unseres Unternehmens. Lebenslanges Lernen war immer schon wichtig und wird auch in Zeiten der Digitalisierung und Industrie 4.0 immer wichtiger. Daher werden die Mitarbeiter*innen dazu motiviert an internen und externen Weiterbildungen teilzunehmen. Die gemeinsame Festlegung neuer Ziele ist ein Teil des jährlich durchgeführten Mitarbeitergespräches zwischen Beschäftigten und Führungskraft.
(GRI 103-1)

4.3.1 Übersicht Weiterbildung 2021

	Gesamte Weiterbildung	Anteil intern	Anteil extern	Stunden pro Beschäftigte
Alu-met	44 h	0%	100%	2,9 h
Speedline	948,5 h	45%	55%	18,6 h
AGN	904,2 h	17%	83%	15,3 h
(GRI 404-1)				

Um Mitarbeiter*innen betriebsinterne Weiterentwicklungsmöglichkeiten zu bieten wurde eine sogenannte Qualitätsmatrix im Bereich der Produktion entwickelt. Diese beinhaltet für jede Position eine Beschreibung sowie die dafür nötigen Qualifikationen, welche die Mitarbeitenden für die Ausübung ihrer Tätigkeiten benötigen. Für die Erlangung dieser Qualifikationen werden interne Schulungen angeboten. Dadurch ergibt sich ein transparenter und nachvollziehbarer Prozess zur Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens. Je mehr Arbeitsplätze bedient werden können, desto höher entfällt die Entlohnung.
Bei der Alu-met wird besonders viel Wert auf betriebswirtschaftliche und sprachliche Weiterbildung gelegt. Das Unternehmen übernimmt die Kosten dafür.
(GRI 404-2; GRI 404-3)

4.4 Non-Discrimination

Der Erfolg der Alu-met Gruppe hängt in hohem Maße von ihren Mitarbeiter*innen ab. Das Unternehmen bekennt sich daher zu den Grundsätzen sozialer Verantwortung. Deswegen liegt es im Unternehmensinteresse, dass faire Arbeitsbedingungen herrschen. Die Einhaltung aller Arbeits- und Sozialgesetze ist dabei selbstverständlich. Das Gebot fairer Arbeitsbedingungen schließt jede Form von Diskriminierung von Beschäftigten aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe oder sonstiger persönlicher Merkmale aus. Die Mitarbeiter*innen respekt-

voll sowie gerecht zu behandeln ist einer der Pfeiler in der Unternehmenspolitik. Von den Mitarbeiter*innen wird ein respektvoller Umgang praktiziert. Vom Management wird darauf geachtet, dass der respektvolle Umgang in jeder Phase eingehalten wird.

(GRI 406-1)

4.4.1 Strukturdaten Alu-met

Strukturdaten	2021	2020
durchschnittliches Alter	43,1%	40,5%
durchschnittliches Betriebszugehörigkeit	8,7%	9,1%
Anteil weiblicher Beschäftigter	53,3%	53,8%
Anteil Mitarbeiter*innen anderer Nationalität	20,0%	23,0%
Anteil Mitarbeiter*innen mit schwerer Behinderung	0,0%	0,0%

Neueintritte (Stichtag 31.12./Köpfe)	2021	2020
Gesamt	2	0
davon Frauen	1	0
Generation B	0	0
Generation X	1	0
Generation Y	0	0
Generation Z	0	0
davon Männer	1	0
Generation B	1	0
Generation X	0	0
Generation Y	0	0
Generation Z	0	0

Austritte (Stichtag 31.12./Köpfe)	2021	2020
Gesamt	0	0
davon Frauen	0	0
Generation B	0	0
Generation X	0	0
Generation Y	0	0
Generation Z	0	0
davon Männer	0	0
Generation B	0	0
Generation X	0	0
Generation Y	0	0
Generation Z	0	0

Zusammenfassung der Mitarbeiter*innen nach Diversitätsaspekten	2021	2020
Arbeiter*innen	0,0%	0%
davon Frauen	0,0%	0%
davon Männer	0,0%	0%
Generation B	0,0%	0%
Generation X	0,0%	0%
Generation Y	0,0%	0%
Generation Z	0,0%	0%
Angestellte	100,0%	100%
davon Frauen	53,3%	54%
davon Männer	46,7%	46%
Generation B	20,0%	15%
Generation X	33,3%	31%
Generation Y	26,7%	31%
Generation Z	20,0%	23%
Lehrlinge	0,0%	0%
davon Frauen	0,0%	0%
davon Männer	0,0%	0%
Mitarbeiter*innen gesamt	100%	100%
davon andere Diversitätsindikatoren (begünstigte Behinderte)	0,0%	0%

4.4.2 Strukturdaten Speedline

Strukturdaten	2021	2020
durchschnittliches Alter	42,7%	41,6%
durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	4,5%	3,9%
Anteil weiblicher Beschäftigter	9,8%	10,2%
Anteil Mitarbeiter*innen anderer Nationalität	39,2%	38,8%
Anteil Mitarbeiter*innen mit schwerer Behinderung	2,0%	2,0%

Neueintritte (Stichtag 31.12./Köpfe)	2021	2020
Gesamt	12	19
davon Frauen	0	1
Generation B	0	0
Generation X	0	0
Generation Y	0	1
Generation Z	0	0
davon Männer	12	18
Generation B	0	0
Generation X	4	6
Generation Y	3	11
Generation Z	5	1

Austritte (Stichtag 31.12./Köpfe)	2021	2020
Gesamt	10	15
davon Frauen	0	0
Generation B	0	0
Generation X	0	0
Generation Y	0	0
Generation Z	0	0
davon Männer	10	15
Generation B	0	0
Generation X	2	4
Generation Y	6	8
Generation Z	2	3

Zusammenfassung der Mitarbeiter*innen nach Diversitätsaspekten	2021	2020
Arbeiter*innen	67%	65%
davon Frauen	3%	0%
davon Männer	97%	100%
Generation B	3%	3%
Generation X	50%	50%
Generation Y	38%	44%
Generation Z	9%	3%
Angestellte	33%	35%
davon Frauen	24%	29%
davon Männer	76%	71%
Generation B	12%	12%

Zusammenfassung der Mitarbeiter*innen nach Diversitätsaspekten	2021	2020
Generation X	41%	35%
Generation Y	41%	47%
Generation Z	6%	6%
Lehrlinge	0%	0%
davon Frauen	0%	0%
davon Männer	0%	0%
Mitarbeiter*innen gesamt	100%	100%
davon andere Diversitätsindikatoren (Menschen mit Behinderung)	2%	2%

4.4.3 Strukturdaten AGN

Strukturdaten	2021	2020
durchschnittliches Alter	47,2%	47,4%
durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	9,8%	10,9%
Anteil weiblicher Beschäftigter	12,3%	12,3%
Anteil Mitarbeiter*innen anderer Nationalität	29,2%	33,3%
Anteil Mitarbeiter*innen mit schwerer Behinderung	3,0%	1,9%

Neueintritte (Stichtag 31.12./Köpfe)	2021	2020
Gesamt	9	7
davon Frauen	1	1
Generation B	0	0
Generation X	0	0
Generation Y	0	0
Generation Z	1	1
davon Männer	8	6
Generation B	1	0
Generation X	4	1
Generation Y	3	4
Generation Z	0	1

Austritte (Stichtag 31.12./Köpfe)	2021	2020
Gesamt	7	3
davon Frauen	2	0
Generation B	2	0
Generation X	0	0
Generation Y	0	0
Generation Z	0	0
davon Männer	5	3
Generation B	1	1
Generation X	2	0
Generation Y	2	2
Generation Z	0	0

Zusammenfassung der Mitarbeiter*innen nach Diversitätsaspekten	2021	2020
Arbeiter*innen	75%	72%
davon Frauen	2%	0%
davon Männer	98%	100%
Generation B	18%	22%
Generation X	47%	46%
Generation Y	33%	32%
Generation Z	2%	0%
Angestellte	25%	28%
davon Frauen	44%	44%
davon Männer	56%	56%
Generation B	19%	19%
Generation X	56%	56%
Generation Y	19%	19%
Generation Z	6%	6%
Lehrlinge	0%	0%
davon Frauen	0%	0%
davon Männer	0%	0%
Mitarbeiter*innen gesamt	100%	100%
davon andere Diversitätsindikatoren (Menschen mit Behinderung)	3%	2%

5. GRI Content Index

Der vorliegende Bericht der Alu-met und den beiden Gießereien richtet sich nach den GRI Standards. Die Berichtsfähigkeit ist in einigen Punkten nicht gegeben. In kommenden Berichtszeiträumen sollen weitere Daten erhoben werden und in zukünftige Berichte einfließen. Der vorliegende Bericht wurde nicht durch einen unabhängigen Dritten geprüft.

GRI Guidelines Disclosure number	INDEX Beschreibung / Definition	Seite	Status	Kommentare
GRI 102: Allgemeine Angaben				
1. ORGANISATIONSPROFIL				
Disclosure 102-1	Name der Organisation	2	•	
Disclosure 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	2	•	
Disclosure 102-3	Hauptsitz	2	•	
Disclosure 102-4	Standorte	2	•	
Disclosure 102-5	Eigentümerverhältnisse und Rechts-form	2	•	
Disclosure 102-6	Belieferte Märkte	3	•	
Disclosure 102-7	Größe der Organisation	3-4	•	
Disclosure 102-8	Gesamtbelegschaft	4-5	•	
Disclosure 102-9	Lieferkette / Wertschöpfungskette	6-7	•	
Disclosure 102-10	Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum	7	•	
Disclosure 102-11	Beachtung des Vorsorgeprinzips	8	•	
Disclosure 102-12	Externe Initiativen		•	
Disclosure 102-13	Mitgliedschaft in Verbänden	8	•	
2. STRATEGIE				
Disclosure 102-14	Erklärung der Geschäftsleitung	1	•	
3. ETHIK UND INTEGRITÄT				
Disclosure 102-16	Werte, Grundsätze und Verhaltensstandards	8	•	
4. GOVERNANCE				
Disclosure 102-18	Governance Struktur	9	•	
5. EINBINDUNG VON STAKEHOLDERN				
Disclosure 102-40	Liste der Stakeholdergruppen	9-11	•	

• vollständig berichtet
• teilweise berichtet
• nicht berichtet

GRI Guidelines Disclosure number	INDEX Beschreibung / Definition	Seite	Status	Kommentare
Disclosure 102-41	Kollektivvereinbarungen	5 26	•	
Disclosure 102-42	Ermittlung und Auswahl von Stakeholdern	9-11	•	
Disclosure 102-43	Ansatz zur Einbindung von Stakeholdern	9-11	•	
Disclosure 102-44	Wichtigste Themen und Anliegen	9-11	•	
6. BERICHTSPROFIL				
Disclosure 102-45	In den Konzernabschluss einbezogene Unternehmen	4	•	
Disclosure 102-46	Bestimmung der Berichtsinhalte und Berichtsgrenzen	11	•	
Disclosure 102-47	Liste der wesentlichen Themen	---	•	
Disclosure 102-48	Neuformulierung von Informationen	11	•	
Disclosure 102-49	Änderung der Berichterstattung	---	•	
Disclosure 102-50	Berichtszeitraum	11	•	
Disclosure 102-51	Veröffentlichungsdatum des letzten Berichts	11	•	
Disclosure 102-52	Berichtszyklus	11	•	
Disclosure 102-53	Kontakt zu Fragen zum Bericht	11	•	
Disclosure 102-54	Erklärung zur Übereinstimmung mit den GRI Standards	11	•	
Disclosure 102-55	GRI Content Index	33-36	•	
Disclosure 102-56	Externe Prüfung	11 33	•	Die Berichtsinhalte wurden nicht durch einen unabhängigen Dritten geprüft
GRI 103: Managementansatz				
Disclosure 103-1	Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	26	•	
Disclosure 103-2	Der Managementansatz und seine Bestandteile	8 12	•	
Disclosure 103-3	Beurteilung des Managementansatzes	---	•	
GRI 200: Ökonomische Themen				
GRI 202 - MARKTPRÄSENZ				

• vollständig berichtet
• teilweise berichtet
• nicht berichtet

GRI Guidelines Disclosure number	INDEX Beschreibung / Definition	Seite	Status	Kommentare
Disclosure 202-1	Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standarteintritts-gehalt zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn	12 25	•	
Disclosure 202-2	Anteil aus der lokalen Gemeinschaft angeworbene Führungskräfte	13	•	
GRI 204 - BESCHAFFUNGSPRAKTIKEN				
Disclosure 204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	13-14	•	
GRI 300: Ökologische Themen				
GRI 301 - MATERIALIEN				
Disclosure 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht und Volumen	15	•	
Disclosure 301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	15-16	•	
GRI 302 - ENERGIE				
Disclosure 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	16-18	•	
Disclosure 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	18	•	
GRI 303 - WASSER UND ABWÄSSER				
Disclosure 303-1	Wasserentnahme nach Quellen	18-20	•	
GRI 305 - EMISSIONEN				
Disclosure 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	20-22	•	
Disclosure 305-2	Indirekte THG-Emissionen (Scope 2)	20-22	•	
Disclosure 305-5	Senkung der THG-Emissionen	23	•	
GRI 306 - ABWASSER UND ABFALL				
Disclosure 306-1	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort	18-20	•	
Disclosure 306-2	Abfall nach Art der Entsorgungs-methode	23-25	•	
Disclosure 306-3	Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen	25	•	
GRI 307 - UMWELT COMPLIANCE				
Disclosure 307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutz-gesetzen und -verordnungen	25	•	
GRI 400: Soziale Themen				

• vollständig berichtet
• teilweise berichtet
• nicht berichtet

GRI Guidelines Disclosure number	INDEX Beschreibung / Definition	Seite	Status	Kommentare
GRI 401 - BESCHÄFTIGUNG				
Disclosure 401-1	Neu eingestellte Mitarbeiter*innen sowie Personalfunktionen	5-6	•	
GRI 402 - ARBEITNEHMER-ARBEITGEBER VERHÄLTNIS				
Disclosure 402-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	26	•	
GRI 404 - AUS- UND WEITERBILDUNG				
Disclosure 404-1	Durchschnittlich jährliche Stundenanzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter*in	26-27	•	
Disclosure 404-2	Programme zur Kompetenz der Beschäftigten und Übergangshilfeprogramme	27	•	
Disclosure 404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	27	•	
GRI 405 - DIVERSITÄT UND GLEICHBERECHTIGUNG				
Disclosure 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	13	•	
GRI 406 - NON-DISCRIMINATION				
Disclosure 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	27	•	
GRI 419 - ENGAGEMENT FÜR MENSCHENRECHTE				
Disclosure 419-1	Monetärer Wert signifikanter Bußgelder und Gesamtzahl nicht monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften	25	•	

• vollständig berichtet
• teilweise berichtet
• nicht berichtet

6. Haftungs- und Datenschutz

Sämtliche Inhalte dieser Publikation unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Dies betrifft Text und Abbildungen. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung setzt die Genehmigung des Herausgebers voraus. Dies betrifft sowohl die Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung in Print- als auch jene in elektronischer Form und schließt die Verwendung online (beispielsweise Websites) ein. Dasselbe gilt für die Verbreitung auf elektronischen Speichermedien. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte und sonstige Datenträger wird vom Herausgeber ausgeschlossen.

Aluminium für eine bessere Zukunft.

1,9 t CO2 / t Bolzen
EPD-Zertifizierung 2021

Unsere Produktionsstandorte

ALU MET

Alu-met GmbH

Bundesstraße 12
A-6714 Nüziders
+43 5552 63679 0
info@alu-met.com
www.alu-met.com

SPEEDLINE ALUMINIUM

Speedline Aluminium Gießerei GmbH

Illwinkel 2
A-6824 Schlins
+43 5524 22224
info@speedline-alu.com
www.speedline-alu.com

AGN ALUMINIUM

Aluminium GmbH Nachrodt

Hagener Str. 145-149
D-58769 Nachrodt
+49 2352 93850
kontakt@agn-met.de
www.agn-met.de

© 2022 Alu-met GmbH | Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Kunstdruckpapier mit EU-Umweltzeichen in Österreich
Konzept & Gestaltung: SCHARFSINN-Mediengestaltung | Fotos: Fotowerk Lampelmayer GmbH